

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 23

Sonnabend, den 21. September 2013

Nummer 19

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Abba meets BeeGees-Konzert auf der Freilichtbühne Hainichen



Anzeige

TAXI

Ilona Lippold
☎ 037207 5 10 91



- Patientenbeförderung für alle Krankenkassen
- Fahrten zu Kuren, Dialyse und Strahlentherapien
- Taxi für jede Gelegenheit
- Rollstuhltransporte – Kleinbus bis 8 Personen

Berthelsdorfer Str. 49 • 09661 Hainichen • Funk: 0160-8238331
E-Mail: Lippold@t-online.de

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt)
Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

GESAMTHERSTELLUNG:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL – Verlag & Druck KG,
H.-Heine-Str. 13 a,
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,
info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

spätestens seit Schulbeginn am 26.8. ist die Zeit, in der alles etwas gemächlicher zugeht, endgültig vorbei. Dies merkt man beim Kontakt mit anderen Ämtern, wo man sich bemüht, unsere teilweise länger zurückliegenden Anliegen abzuarbeiten. Der Fördermittelbescheid für die Baumaßnahme im Haldental ist ebenso eingetroffen wie andere lang erhoffte Mitteilungen. Doch dazu in meiner nächsten Ansprache mehr. Es gilt heute, über einige aktuelle Dinge zu berichten.

Der Fördermittelbescheid zur Aufstockung der Gelder beim Städtebaulichen Denkmalschutz ist eingetroffen – mit einem sehr schönen Ergebnis für Hainichen

Vor wenigen Tagen ging bei uns der langersehnte Förderbescheid der Sächsischen Aufbaubank SAB über die Aufstockung der beantragten Gelder im Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ ein. Mit der darin enthaltenen Aufstockungssumme von 2.616.000 € bekommt Hainichen einen höchst erfreulich „großen Schluck aus der Pulle“. Das bedeutet im Klartext, dass für die Baumaßnahmen „Schulzentrum“, „Sanierung der äußeren Hülle der Trinitatiskirche“ und „Ausbau Saalinneres Goldenen Löwe“ (mit der geforderten 20 %igen Aufstockung der Bewilligungssumme von 2.616.000 € durch die Stadt) insgesamt **zusätzlich 3.270.000 €** an Kassenmitteln zur Verfügung stehen. Die Vergangenheit hat es gezeigt, dass dieses Geld zu großen Teilen in die einheimische Wirtschaft fließen wird. Die Stadtsanierung ist für Hainichen und Umgebung auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Damit dürften mit hoher Wahrscheinlichkeit alle 3 Bauvorhaben im Hinblick auf die Fördermittel „durchfinanziert“ sein. Im Einzelnen beträgt die Aufstockungssumme für das Jahr 2013 224.000 € (Finanzrahmen 280.000 €), im Jahr 2014 sind es dann 300.000 € (Finanzrahmen 375.000 €), 2015 werden die Gelder um 574.000 € (Finanzrahmen 717.500 €), 2016 um 956.000 € (Finanzrahmen 1.195.000 €) und 2017 um 562.000 € (Finanzrahmen 702.500 €) aufgestockt. Zum drittenmal innerhalb von 4 Jahren (nach 2010 und 2012) gehört Hainichen somit zu den Kommunen in Sachsen, die landesweit bei der Zuteilung von Aufstockungsmitteln beim Städtebaulichen Denkmalschutz am meisten Geld erhalten haben. 2010 hatten wir sogar eine Aufstockung um 5,473 Mio. €, 2011 (nur) um 350.000 € sowie 2012 um

2,183 Mio. bekommen. Somit stehen uns in den kommenden Jahren in Hainichen für Maßnahmen der Stadtsanierung 2013 =3.693.513 €, 2014= 1.865.200 €, 2015=1.602.500€, 2016=1.593.750 €, 2017=702.500€, insgesamt also in den nächsten 4 1/4 Jahren rund 9,5 Mio. € zur Verfügung. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei Innenminister Markus Ulbig, dem Abteilungsleiter, Michael Köppl und dem Team im Sächsischen Innenministerium, bei der SAB sowie bei der SKE Kommunalentwicklung GmbH in Schneeberg, durch deren klare Schilderung der städtebaulichen Sanierungsziele im Antrag diese enorme Aufstockung überhaupt erst möglich wurde.

Spielende Kinder auf dem Parkplatz des „Goldenen Löwen“ mit einer hohen Zerstörungswut

Dieses Areal bereitet uns derzeit große Sorgen, weil dort einige Heranwachsende „ohne Rücksicht auf Verluste“ regelmäßig herumtollen, z. B. zwischen den parkenden Autos Fußballspielen. Dabei kam es schon zu Beschädigungen der am Areal geparkten Fahrzeuge und anderer Gegenstände in der Nähe. Auch Schmierereien in Form von Hakenkreuzen mussten schon festgestellt und durch den Bauhof entfernt werden. Manche Kinder und Jugendliche benahmen sich gegenüber Erwachsenen, welche sie aufgefordert hatten, mit den Zerstörungen aufzuhören, unflätig und drohten Racheakte in Form weiterer Zerstörungen an. So kann es nicht gehen! Wir werden das Areal künftig regelmäßig kontrollieren und die Personalien der heranwachsenden Übeltäter feststellen. Zerstörerische Handlungen werden zur Anzeige gebracht (diese wird sich aufgrund des Alters der Randalierer zumeist gegen deren Eltern richten). Zu unseren diesbezüglichen Maßnahmen gehören auch Kontrollgänge der Bürgerpolizisten. Es gibt für Bewegungsdrang in der Nähe des „Goldenen Löwen“ den Sportplatz Turnerstraße, das Sportforum, den Spielplatz im Park und weitere geeignete Orte. Ich appelliere insbesondere an die Eltern, dafür Sorge zu tragen, dass sich ihre Kinder nicht auf dem Parkplatz hinter dem „Goldenen Löwen“ aufhalten.

Ende der Baustelle Einmündung S201/B169

Wenn alles klappt, wird am Wochenende vor Erscheinen dieser Ausgabe des Gellertstadt-Boten die Ampel an der dortigen Baustelle endlich abgebaut und der Verkehr läuft an dieser Stelle wieder störungsfrei. Ich freue mich, dass die nicht unumstrittene Baumaßnahme nach rund einem Jahr Behinderungen damit endgültig abgeschlossen ist.

Reparatur der Flügelmauer des Kellerbrunnens

Durch den Pappendorfer Steinmetzmeister Sven-Uwe Kampik wurden die Flügelwände am Keller-Brunnen, die sich im Laufe der Zeit in Richtung Gehweg an der Mühlstraße verschoben hatten, repariert. Bei den Informationen rund um das „Gellertjahr 2015“ sollte man auch erwähnen, dass sich 2016 der Geburtstag des in Hainichen geborenen Erfinders des Holzschliffs zum 200. mal jährt und bei den Feierlichkeiten 2016 sicher auch der Kellerbrunnen eine wichtige Rolle spielen wird.

Die Deckensanierung auf der Oederaner Straße hat begonnen

Planmäßig begannen am 17.9. die Arbeiten zur Sanierung des unteren Stücks der Oederaner Straße. Voraussichtlich 3 Wochen lang wird dieser

Straßenabschnitt voll gesperrt bleiben. Für die damit verbundenen Einschränkungen möchte ich um Ihr Verständnis bitten.

Günstigere Taktungen der Citybahn sorgen für einen besseren Bahnanschluss in Richtung Leipzig

Seit Jahren thematisiere ich dieses Problem gegenüber der Citybahn. Es wollte mir nicht einleuchten, dass Reisende aus Hainichen mit Ziel der Weiterfahrt Richtung Leipzig in Chemnitz fast eine ganze Stunde auf den Anschlusszug warten müssen, da beim Einfahren der (Hainichener) Citybahn nach Chemnitz zeitgleich der stündliche Zug Chemnitz - Leipzig gerade aus dem Hauptbahnhof heraus fährt. Mit Umstellung auf den neuen Fahrplan am 15.12.2013 ist diese Konstellation glücklicherweise vorüber. Die Züge, die bislang immer um .04 Uhr von Hainichen aus nach Chemnitz fahren, werden künftig zur vollen Stunde um 00 losfahren. Damit erreicht man problemlos den Anschlusszug in Richtung Leipzig, da dieser von der anderen Seite des (Ankunfts-)Bahnsteigs losfährt. Für die Verbindung Hainichen -Leipzig benötigt man künftig lediglich 1 Stunde 33 Minuten und ist damit fast eine ganze Stunde weniger unterwegs, als dies bislang der Fall war. Leider ist die Zeitersparnis bei der Rückfahrt nicht ganz so markant. Die Züge aus Leipzig kommen jeweils um .25 Uhr in Chemnitz an und fahren um .13 Uhr nach Hainichen weiter. Hier beträgt also die Wartezeit künftig 48 Minuten (statt bislang 56 Minuten). Die Fahrzeit Leipzig - Hainichen beträgt künftig also rund 2 ? Stunden. Ich denke, diese Zeiten sind schon eine echte Konkurrenz im Vergleich zur Fahrt mit dem PKW und man kommt wesentlich entspannter in der Messestadt an. Mit Einführung des sogenannten „Chemnitzer Modells“ (dann fahren nach Hainichen nicht mehr normale Züge sondern Straßenbahnen die aus Hainichen kommend durch den Chemnitzer Hauptbahnhof durchfahren und als Endstation die Zentralhaltestelle haben) voraussichtlich Ende 2015, ist bei den Zügen aus Leipzig nach Hainichen eine weitere Verkürzung der Fahrzeit geplant. Vielen Dank an die Citybahn für den Einsatz zu einer besseren Verbindung der Kunden aus Richtung Hainichen/Frankenberg nach Leipzig/Burgstädt.

29 neue Bufdis haben zum 1.9.2013 in Hainichen ihre Tätigkeit begonnen

In der letzten Ausgabe des Gellertstadt-Boten berichteten wir über die Verabschiedung der bisherigen Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, deren Maßnahme im August endete. Am 1.9.2013 haben 29 neue Bufdis ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie sind im Gästeamt, im Schulclub, im Freibad, im Bauhof, in der Obdachlosenbetreuung (3 Personen), im Gästeamt (4 Personen, einmal kombiniert mit der Camera obscura), im Stadtpark (3 Personen) in der Bibliothek, im Sportforum, in den Tafelgärten, in der Grundschule, im PROKUS (2 Personen) , im Freizeittreff Thomas-Müntzer-Siedlung (2 Personen), im Schulhort sowie in den Dorfgemeinschaftshäusern Bockendorf, Cunnersdorf, Riechberg und Schlegel eingesetzt. Ganz interessant ist die Altersstruktur der Bufdis: Unter 30 Jahre alt ist 1 Person, 30 – 34 Jahre sind 2 Personen alt, 5 Personen kommen auf ein Alter zwischen 35- 39 Jahren, 2 Leute auf 40 – 44 Jahre, 1 Person auf 45 – 49 Jahre. Die altersmäßig größte Gruppe sind die 50 – 54 Jährigen mit 7 Leuten, und die 55 – 60

Jahren wo ebenfalls 7 Personen als Budis tätig sind. 3 Personen haben ein Alter zwischen 60 und 65, eine Person ist über 65 Jahre alt.

Sie merken an den Einsatzorten, dass diese Leute bei uns willkommen und eine wichtige Unterstützung für ein attraktiveres und schöneres Hainichen (inklusive Ortsteile) sind. Ich danke den Teilnehmern am Bundesfreiwilligendienst und dem Verein „Lebensräume e. V.“ für die Betreuung der Personen. Alle vorgenannten Personen leisten übrigens 18 Monate den Bundesfreiwilligendienst ab, also bis zum 28.2.2015.

Abschluss der Abrissarbeiten ehemalige Fa. Hertwig Oberer Mühlgraben - die Vermarktung der entstehenden Reihenhäuser hat begonnen
Die Rückbauarbeiten dieses Schandflecks gingen vor kurzem zu Ende. Überraschenderweise hatte es sich während der Abrissarbeiten herausgestellt, dass ein Teil der Wände zum Nachbarhaus stehen bleiben müssen, da keine getrennte Hauswand des Nachbargebäudes vorhanden war. Wie bereits erwähnt, sollen dort attraktive Reihenhäuser entstehen, die Baugenehmigung hierfür liegt zwischenzeitlich vor.

Der Bau soll im Frühjahr 2014 beginnen. Für Interessenten an den Reihenhäusern wurde eine Internetpräsentation erstellt www.om-ir.de. Ich hoffe sehr auf ein Gelingen dieses Projekts, da es in Hainichen auch noch andere ähnlich gelagerte Standorte gibt, für die dann leichter Investoren gefunden werden könnten (z.B. die alte Tischlerei in Gersdorf aber auch das ehemalige Saatgut).

Schon einmal ein Blick auf den Weihnachtsmarkt vom 13. bis 15. Dezember 2013 - wir suchen dafür noch Anbieter von typischen Weihnachtsartikeln

Auch wenn wir uns gefühlt nicht einmal richtig im Herbst befinden, in weniger als einem Vierteljahr findet unser traditioneller Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende statt. In den Vorjahren war verstärkt der Wunsch an mich herangetragen worden, dass neben den zahlreichen Ständen mit gastronomischen Angeboten mehr weihnachtstypische Non-Food- Artikel angeboten werden sollen. Am 9. März 2013 hatte ich schon einen entsprechenden Aufruf im Gellertstadt-Boten gestartet, der leider bislang ohne Resonanz blieb.

Als zusätzliche Motivation in dieser Richtung haben wir die Standgebühr für derartige Stände (ohne eigenes gastronomisches Angebot mit typischen Weihnachtsartikeln) um mehr als die Hälfte auf 50 € für das gesamte Wochenende gesenkt.

Ich möchte noch einmal einen Aufruf starten und bitte interessierte Händler, sich bei Frau Evelyn Geisler (Tel. 60-167) zu melden.

Schnelles Internet jetzt auch in Schlegel

Ich hatte Sie vor einigen Monaten über den Fortschritt bei der Versorgung mit Breitband im ländlichen Bereich informiert. Auf Initiative des Landratsamts mit finanzieller Unterstützung der Kommunen (u. a. durch den Klosterbezirk Altzella und damit auch durch Hainichen) können die Bewohner der meisten unserer Ortsteile seit Frühjahr 2013 mit höherer Geschwindigkeit im Internet surfen. Bislang war dies in Schlegel noch nicht möglich. Auf eine entsprechende Anfrage von mir bei der Telekom erhielt ich die Auskunft, dass seit August auch Schlegel über schnelles Internet verfügt. Die dabei zur Verfügung stehenden Bandbreiten betragen bis zu 50 MBit/Sekunde. Damit ist die Initiative des Landkreises für schnelleres Internet in Hainichen abgeschlossen.

In der Südlichen Gartenstadt ist dagegen schnelles Internet immer noch nicht in Sicht

Letztes großes Sorgenkind bleibt hier jedoch nach wie vor die Südliche Gartenstadt, wo die Telekom nach eigenen Worten immer noch nach einer Lösung sucht, aber noch keinen konkreten Termin für eine Verbesserung benennen möchte. Laut Aussage des zuständigen Mitarbeiters hat die Telekom Pilotversuche in Gegenden mit einer vergleichbaren technischen Ausstattung wie der südlichen Gartenstadt laufen, wo die Konstellationen allerdings erheblich besser sind als in Hainichen. Die Telekom macht mir wenig Hoffnung auf eine nachhaltige Lösung vor dem Jahr 2015. Ich bleibe aber auch hier am Ball und werde die Telekom immer wieder auf die Problematik hinweisen und auf eine Lösung drängen.

Enthüllung einer Gedenktafel zur Deutschen Wiedervereinigung am 3.10.2013 um 10.00 Uhr auf dem Bockendorfer Friedhof

Durch den Bockendorfer Eierbratverein wurde am 3.10.1990, gemeinsam mit dem damaligen Pfarrer, eine amerikanische Spitze am dortigen Friedhof angepflanzt. Dieser Baum der zwischenzeitlich prächtig gewachsen ist, soll ein lang anhaltendes Gedenken für das damalige Wunder der friedlichen Revolution und der Deutsche Wiedervereinigung vor 23 Jahren sein. Zwischenzeitlich wurde eine kleine Gedenktafel errichtet und auf dem Bockendorfer Friedhof durch unseren Bauhof aufgestellt. Diese Tafel soll mit einer kleinen Feier am Donnerstag, d. 3.10.2013 um 10.00 Uhr feierlich enthüllt werden.

Dazu lade ich Sie auch im Namen des Eierbratvereins Bockendorf ganz herzlich ein.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht zur Bundestagswahl am 22. September Gebrauch!

Alle 4 Jahre wird mit der Bundestagswahl eine wichtige Richtungsentscheidung getroffen, wohin sich unser Land in den nächsten Jahren politisch bewegt. Unabhängig von der politischen Anschauung ist es sehr wichtig, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen und nicht zur Gruppe der Nichtwähler zu gehören. Die gelebte parlamentarische Demokratie ist ein wichtiger Garant für politische Stabilität und Frieden in Deutschland und Europa. Vor 100 Jahren war diese Situation ganz anders, daran sollte immer wieder erinnert werden. 2014 jährt sich ja der Beginn des 1. Weltkriegs zum hundertsten Mal. Es folgten Inflation, das 3. Reich und die Schrecken des 2. Weltkriegs. In Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie im Ostteil Berlins dauerte es weitere 45 Jahre, bis auch hier die parlamentarische Demokratie Einzug halten konnte. In unserer Region ist diese Errungenschaft also noch nicht einmal ein Vierteljahrhundert alt. Bei der ersten freien Wahl zur Volkskammer im März 1990 lag die Wahlbeteiligung bei sensationellen 93,4 %! Diese Werte sind bei der aktuellen Bundestagswahl leider illusorisch. Ich rufe alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt und unserer Ortsteile auf, vom Wahlrecht am 22.9.2013 Gebrauch zu machen. Um Ihnen diesen Urnengang so leicht wie möglich zu machen, haben wir die Anzahl der Wahllokale im Stadtgebiet seit vielen Jahren nahezu konstant gehalten. In jedem Ortsteil gibt es (Ausnahme ist ein gemeinsames Wahllokal für Bockendorf und Eulendorf) ein eigenes Wahllokal. Diese Einrichtung stellt uns vor enorme logistische Herausforderungen, da es zunehmend schwer wird, Wahlhelfer zu finden.

Bitte belohnen Sie die Arbeit der Wahlhelfer mit Ihrem Gang zur Wahlurne am 22.9.2013.

Mit dieser Bitte schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen


Ihr Bürgermeister
Dieter Greysinger

Ins Hainichener Rathaus hat bereits der Herbst Einzug gehalten

Kürzer werdende Tage, abgeerntete Felder, kühle Nächte - trotz der für Mitte September angekündigten spätsommerlichen Temperaturen steht der Herbst für alle spürbar in den Startlöchern.

Doch auch diese Jahreszeit hat mit den intensiven Farben ihren ganz besonderen Reiz.

Herbstliche Stimmung versprüht seit dem 2. September das Hainichener Rathaus, Auf Initiative von Esther Kreisig, Mitarbeiterin der Hainichener Stadtgärtnerei und mit Unterstützung ihres Kollegen Dirk Hackenberger wurde im Eingangsbereich des Hainichener Rathauses eine herbstliche Ecke eingerichtet.

Vielen Dank an unsere Stadtgärtnerei für die gelungene Gestaltung und für die Umsetzung dieser schönen Idee.

Dieter Greysinger



Zusammenkunft von Akteuren des Gellertjahres 2015

„Nirgends Madam, nein nirgends erstrahlt der Himmel so blau, wie an dem Ort, wo ich geboren bin“, diesen Satz von Christian Fürchtegott Gellert im Brief an eine Freundin konnten die Gäste der ersten Gellertkonferenz in Vorbereitung des Gellertjahres 2015 am 7.9.2013 mit eigenen Augen bestätigt sehen. Die Gellertstadt Hainichen empfing sie mit wahren Kaiserwetter.



Neben Akteuren der in der Stadt Hainichen eingerichteten Arbeitsgruppe „Gellertjahr 2015“, bestehend aus Museumsleiterin, Angelika Fischer, Sachgebietsleiterin Kultur und Sport, Evelyn Geisler und weiteren Personen folgte auch die Schulleiterin des Sächsischen Landesgymnasiums St. Afra, Frau Dr. Ulrike

Ostermaier, Mitglieder des Vereins „Kunst und Kultur, Patronatskirche Schönwölkau“ sowie „Tolle-Ranzen“, der Förderverein der Gellertgrundschule Schönwölkau, Vertreter des Heimatvereins Teuchern im südlichen Sachsen-Anhalt sowie die Kantorin der Kirchgemeinde Probstheida-Störmthal, Frau Herr der Einladung.

So ist vorgesehen, dass im Jahr 2015 in jedem Monat ein anderer Schwerpunkt bei der Erinnerung an Christian Fürchtegott Gellert gesetzt werden soll. Im Januar soll in Hainichen eine Auftaktveranstaltung stattfinden. Natürlich wird auch im Geburtsmonat Juli groß in Hainichen gefeiert, glücklicherweise fällt der 4. Juli 2015 auf einen Samstag. Vom 3.7. bis 5.7. gibt es 2015 in Hainichen eine Feier rund um dieses Jubiläum. Im Dezember 2015 ist geplant, in Leipzig den Schwerpunkt der Feierlichkeiten durchzuführen. In der Messestadt lebte und wirkte Gellert die meiste Zeit seines Lebens und dort ist er auch begraben.

Weitere feststehende Monate sind der Juni. Dort findet alljährlich in der Patronatskirche Schönwölkau (bei Delitzsch) der Gellertabend statt, viele Hainichener waren dort bereits zu Gast. Im Mai soll die Ecke Meißen/Oberau/Niederau im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stehen, u. a. gibt es immer Pfingsten ein Chortreffen auf der Freilichtbühne am Gellertberg in Niederau (mit tollem Blick auf Meißen). Im August soll rund um das Wasserschloss Bonau (im südlichen Sachsen-Anhalt) eine Veranstaltung stattfinden. Bad Lauchstädt, Martinskirchen (bei Mühlberg an der Elbe in Brandenburg) Dahlen, Braunsbedra und Bad Lauchstädt sollen ebenfalls in die Feierlichkeiten zum 300. Geburtstag des Fabeldichters mit einbezogen werden.

Die Teilnehmer tauschten ihre Gedanken aus. Angelika Fischer informierte über das bereits erstellte Logo zum Gellertjahr und die im Aufbau befindliche Internetseite.

Im Februar 2014 will man sich wieder treffen und dann ganz konkrete Festlegungen treffen.

Dieter Greysinger



Die Gellertstadtbäckerei bessert Klassenkasse der 1a der Eduard-Feldner-Grundschule auf

Einen willkommenen Aufwuchs für die Klassenkasse der 1a der Eduard-Feldner-Grundschule brachte am 9. September Guido Rill, Geschäftsführer der Gellertstadtbäckerei in Hainichen, in der Schule vorbei.

Zum Neumarktfest am 31.8. hatte sich die Bäckerei und insbesondere Otto Propsz, langjähriger Mitarbeiter der Gellertstadtbäckwaren, mächtig ins Zeug gelegt und Brot gebacken sowie Kuchen verkauft. Den Umsatz des Tages verdoppelte Guido Rill, und so konnte er Klassenleiterin Cornelia Schade einen Umschlag mit 200 € Inhalt übergeben. Darüber freuten sich natürlich die Kinder samt Lehrerin sehr.

Cornelia Schade erzählte, dass sie das Geld für eine Ausfahrt kurz vor Weihnachten verwenden will.

Dieter Greysinger



90. Geburtstag von Frau Ilse Felber aus Hainichen



Ilse Felber ist trotz ihrer 90 Jahre geistig nach wie vor topfit. Regelmäßig spielt sie Rommé, einer der Gründe für diese erfreuliche Tatsache. Ilse Felber lebte ihr ganzes Leben in Hainichen. Aufgewachsen in einem Landwirtschaftsbetrieb, arbeitete sie später zunächst selber in der Landwirtschaft. Die meisten Berufsjahre verbrachte sie in der damaligen Plüschweberei (heutiges LIDL Areal).

Ihre große Leidenschaft ist auch heute noch das Stricken, dieses Jahr hat sie nach eigener Schätzung wohl schon 20 Paar Socken gestrickt. Dankbare Abnehmer sind zur Genüge vorhanden. Zu den Nachkommen gehören 2 Töchter, 4 Enkel und 5 Urenkel. Zum Stricken schaltet sie oft den Fernseher an, besonders gerne wenn Volksmusiksendungen laufen. Viele Jahre besuchte sie gerne Veranstaltungen des PROKUS. Ilse Felber freut sich, dass eine Tochter gleich nebenan wohnt, auch die anderen Nachkommen sind allesamt unserer Region treu geblieben und helfen der Oma und Uroma gerne bei den täglichen Besorgungen. Ihr Essen bereitet sich Ilse Felber nach wie vor selbst zu, dies will sie auch nach dem 90. Geburtstag noch möglichst lange so beibehalten. Zur Schar der Gratulanten an ihrem Ehrentag zählten viele Freunde und Bekannte sowie der Bürgermeister, welcher die Glückwünsche der Stadt überbrachte.

Wir wünschen Ilse Felber viele weitere Jahre bei guter Gesundheit im Kreis der Angehörigen.

Dieter Greysinger

Tolle Stimmung an der Freilichtbühne bei „Abba meets BeeGees“

Die wohl allermeisten der rund 520 Besucher des Konzerts „Abba meets BeeGees“ verbinden mit der Musik der damaligen Zeit ihre ganz eigenen Erinnerungen.

Zwei der erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte erlebten am Abend des 7.9. dank „A4u“ und „Jive Talkin“ eine musikalische Wiederauferstehung. Es handelt sich hierbei um zwei der besten europäischen Coverbands der aus Schweden bzw. Australien stammenden Musikgruppen. Besonders positiv wurde an diesem Abend die Tatsache gewürdigt, dass durch den städtischen Bauhof im Frühjahr die ersten beiden Sitzreihen abgebaut wurden und damit eine zusätzliche Tanzfläche geschaffen wurde. Gerade bei „A4u“ war diese Fläche stets gut gefüllt.

Mit einem musikalischen Feuerwerk aus Songs wie „You win again“, „Massachusetts“, „Night fever“ und vielen anderen bekannten Songs von einst heizten „Jive talkin“ dem Publikum mächtig ein. „A4u“ begannen ihren Auftritt mit dem Song „Waterloo“ mit dem sie einst den Grand Prix d'Eurovision gewannen.



Auch viele alte Gassenhauer wie „Fernando“, „Money, money, money“ und andere Hits von einst klangen bei „A4u“ so authentisch, als würden Agnetha, Benny, Björn und Annafried selber auf der Bühne stehen.

Vielen Dank allen Helfern, die dieses Event ermöglichten. Natürlich in erster Linie danke an den MISKUS für die Organisation.

Danke auch an die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf, welche zusammen mit dem DRK das Konzert absicherte.

Als Sponsor bedanken wir uns besonders beim MAZDA Autohaus Lutz Herfter. Danke an den HKK und Partyquerbeet für die gastronomische Versorgung an diesem Abend, Thomas Mühl für die Bereitstellung der Technik und dem städtischen Bauhof sowie Sachgebietsleiterin Kultur und Sport, Frau Geisler, für die Unterstützung von „Abba meets BeeGees“ durch die Stadt.

Dieter Greysinger

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint

am Sonnabend, dem 05. Oktober 2013.

Beiträge können bis Dienstag, dem 24. September 2013 per E-mail an

evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

Goldener Herbst Samstag, 21.9.

GARTENBAU MARTIN

Tag der offenen Tür beim Gartenbaubetrieb Andreas Martin

Mitglieder des Gewerbeings Hainichen stellen sich vor:
 Baumschnitt- u. Hausmeisterservice Rocco Plage • Ihr Pflegepartner
 Küche 3000 Ron Meixelsberger • Geschenke-Truhe Beatrix Farnbacher
 Gästeamt Hainichen • Ambiente Stuckhaus - André Piechatzek
 Farbenfachgeschäft Ralph Engelmann

für das leibliche Wohl sorgt **Laudels Imbiss**

Auf dem Festgelände präsentieren sich weiterhin:
 Hainichener Rassekaninchenverein mit Tierschau • Kinderbasteln
 14.30 Uhr „Musik, Spaß & tolle Puppen“

Weitere Infos: www.gartenbaumartin.de

Direkt vor Ort auf dem Gärtnerengelände:
 Verarbeitung Ihres Obstes (ab 100kg bis 500kg) durch die Mosterei
 Danilo Braun • Bestimmung der Apfelsorten vom Experten

Feldstraße 15 • 09661 Hainichen • Telefon: (037207) 3813

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungenutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
bitte schriftlich an o.g. Adresse
Geschlossen am 22. September 2013.

Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben
und Wirken von Christian Fürchtgott Gellert (1715-
1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

Kabinettausstellung: bis 13. Oktober 2013

Lothar Sell (1939-2009): »Und trotz getrost der
ganzen Welt ...« Fabelfarbholzschnitte und virtuelle
Präsentation dazu entstandener Schülercollagen

Sonderausstellung: bis 5. Januar 2014

**Unterirdische Körper, brennliche Wesen und
Christlieb Ehregott Gellert (1713-1795).**

29. September 2013 bis 19. Januar 2014

**Hans Heß, Schwarzenberg: Mail Art - Bücher - Zeichen-
felder. Es erscheint ein Katalog von 140 Seiten für 15
Euro. Ein Projekt mit dem Annaberger Kunst- und
Kulturverein e. V., gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-
Mittelsachsen. Eröffnung am 29. September 2013,
11 Uhr mit einer Einführung von Brigitta Milde (Kunst-
sammlungen Chemnitz) und Musik von Anja Bachmann
(Freiberg).**

Veranstaltungen

Lappengruppe

Foto: Michalke

Buchpremiere: 13. Oktober 2013, 11.00 Uhr

»Nicht nur große Dinge - Emil Helbig's Miniaturschnei-
zerei im Erzgebirge«. Emil Helbig ist in Hainichen ge-
boren und hätte am 12.10.2013 seinen 130. Geburtstag.
Als Lehrer an den Staatlichen Spielwarenfach- und
Gewerbeschulen in Seiffen und Grünhainichen und als
Kunsthandwerker hat er die erzgebirgische Volkskunst
entscheidend geprägt. Ursula Michalke aus Nürnberg,
auch im Vorstand des Fördervereins des Spielzeugmu-
seums Nürnberg tätig, stellt gemeinsam mit Bettina
Bergmann, der Enkelin und Firmennachfolgerin des
zuletzt in Grünhainichen ansässigen Schnitzers, ihr
druckfrisches Buch über Leben und Werk vor.
Eintritt: 6 Euro/4 Euro (auch für Jahreskarteninhaber)

Vortrag im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg

16. Oktober 2013, 19.00 Uhr

»Unser Gellert war ein guter Mann - Privates über

den Freiburger Bergrat« mit Katja Herklotz. **Kontakt:
Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1, 09599
Freiberg, Telefon 03731-20250**

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«

Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab
4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffmeister Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkernchen.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer
wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und
Solitäreräume. Entstehungsgeschichte und Besonder-
heiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine
Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den

Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-
stadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-
chen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076

e-mail: bibliothek@hainichen.de

Internet: www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Montag	18.45 - 21.00 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Senioren schwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde

Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde

**Öffnungszeiten
im Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
jedes 1. Wochenende

jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr

Samstag von 09.00-12.00 Uhr

von 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen
geschlossen!

Tel.: 037207/656209

e-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

In der 50. Sitzung des Technischen Ausschusses am 28. 08. 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**Beschluss Nr. 731/13****Vorlage Nr. 3137****Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück Nr. 22/3 der Gemarkung Berthelsdorf - Jugend mit einer Mission e. V.**

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Jugend mit einer Mission e.V., Hainichen, vorgelegten Bauantrag zum Neubau eines Unterkunftsgebäudes für 12 Personen auf dem Grundstück Berthelsdorfer Straße 7.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 732/13**Vorlage Nr. 3138****Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück Nr. 1128/9 der Gemarkung Hainichen - ehemaliges Ziegelwerk**

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum vom 1. Fränkischen Silo- Transportunternehmen Konrad Wormser KG, Herzogenaurach, vorgelegten Bauantrag zur Nachnutzung des Geländes des ehemaligen Ziegelwerkes in Hainichen, Frankenberger Straße 60.

Bisherige genehmigte Nutzung: Produktion von Ziegelerzeugnissen
Geplante Nutzung: Lagerung und Kommissionierung von Handelsware und VerpackungenV

Voraussetzung für die Befürwortung ist die Einverständniserklärung des derzeitigen Eigentümers, Firma Wienerberger Ziegelindustrie GmbH Hannover, zur Umwidmung bzw. der vorherige Besitzübergang.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 733/13**Vorlage Nr. 3139****Vergabe von Bauleistungen - Deckensanierung eines Teilstückes der Oederaner Straße**

Der Vergabe der Bauleistung Deckensanierung eines Teilstückes der Oederaner Straße an die Firma ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31 in 09116 Chemnitz, in Höhe von 29.142,70 € (inklusive 19,0 % Mehrwertsteuer) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 734/13**Vorlage Nr. 3140****Antrag auf Vorbescheid nach § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück Nr. 241 der Gemarkung Berthelsdorf**

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Frau Franziska Seidel, Hainichen, vorgelegten Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 241 der Gemarkung Berthelsdorf, Berthelsdorfer Straße 118.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

Sitzungstermine**Sitzung der Ortschaftsräte**

OR Bockendorf	Dienstag, den 01. 10. 2013
OR Schlegel	Dienstag, den 01. 10. 2013

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

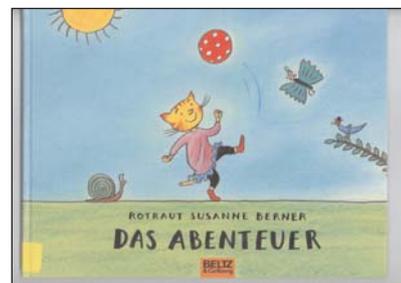
11.08.2013 Clara Mathilda Herklotz,
wh. Hainichen, OT Schlegel

Trauungen

31.08.2013 Pit Funke & Claudia Kuwilsky,
wh. Großweitzschen, OT Westewitz u.
OT Gallschütz
31.08.2013 Rainer Quandt & Kati Tierbach,
wh. Striegistal, OT Mobendorf
31.08.2013 Ralf Jacob & Jana Schetelich,
wh. Chemnitz
07.09.2013 Roman Rzemieniuk & Ramona Kaiser,
geb. Voßler

Sterbefälle

02.09.2013 Rita Schuster, geb. Beyer, 1936,
wh. Hainichen
06.09.2013 Liane Ruder, geb. 1933,
wh. Hainichen, Ottendorfer Hang 3

**Bilderbuch-Kino in der Stadtbibliothek Hainichen
Endlich wieder da!****Wie funktioniert ein Bilderbuch-Kino?**

Zuerst einmal braucht man eine lustige, abenteuerliche oder spannende Bilderbuchgeschichte. Und dazu Fotos mit Rahmen aus der Geschichte. Und für ein Kino brauchen wir noch einen dunklen Raum, aber auch ein Gerät mit Licht zum vergrößern der Fotos an der Wand. Mit den Bildern an der Wand tauchen wir ein in die

Geschichte. Je nach Thema malen oder basteln wir danach noch etwas.

Am 25. September lesen wir die Bilderbuchgeschichte von Rotraut Susanne Berner „Das Abenteuer“. Los geht es um 16 Uhr. Alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Lesetermine für dieses Jahr sind am 16. Oktober, 27. November, 18. Dezember.

Für Kindergärten und Grundschulen gibt es das Bilderbuchkino auch am Vormittag mit Voranmeldung. Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek Hainichen, Markt 9, Tel. 037207- 53076

Einsätze der FF Hainichen im August 2013

Donnerstag 15.08.2013 11:41 Uhr bis 12:10 Uhr - blinder Alarm -

Bundesautobahn BAB 4 Richtung Dresden

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	7 Mann
Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 Hainichen	2 Mann

Samstag 17.08.2013 17:44 Uhr- 19:40 Uhr - Technische Hilfeleistung -

Bundesautobahn BAB 4 Anschlussstelle Hainichen - Ölspur

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	8 Mann
Rüstwagen RW 1 Hainichen	2 Mann
ELF KdoW Hainichen	2 Mann
Bereitschaft im Gerätehaus Hainichen	6 Mann

Sonntag 18.08.2013 18:02 Uhr bis 18:41 Uhr - blinder Alarm -

Bundesautobahn A 4 Richtung Dresden - gemeldeter PKW-Brand

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	6 Mann
Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 Hainichen	2 Mann
Tragkraftspritzenfahrzeug Schlegel	6 Mann
Bereitschaft im Gerätehaus Hainichen	3 Mann

Dienstag 20.08.2013 10:48 Uhr bis 11:37 Uhr - Kleinbrand B -

Bundesautobahn A 4 Richtung Dresden - heiß gelaufene Achse an Auflieger

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	9 Mann
Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 Hainichen	2 Mann
Rüstwagen RW 1 Hainichen	2 Mann

Mittwoch 21.08.2013 08:41 Uhr bis 09:18 Uhr - blinder Alarm -

ausgelöste Brandmeldeanlage in Einkaufszentrum

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	8 Mann
Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 Hainichen	2 Mann
Drehleiterfahrzeug DLK 23/12	2 Mann
Tragkraftspritzenfahrzeug Gersdorf	2 Mann
Bereitschaft im Gerätehaus Gersdorf	1 Mann

Mittwoch 21.08.2013 09:49 Uhr bis 10:18 Uhr - blinder Alarm -

ausgelöste Brandmeldeanlage in Einkaufszentrum

eingesetzte Kräfte und Mittel:

ELF KdoW Hainichen	2 Mann
--------------------	--------

Montag 26.08.2013 06:32 Uhr - Fehlalarmierung -

Fehlalarmierung durch Leitstelle

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Bereitschaft im Gerätehaus Hainichen	12 Mann
--------------------------------------	---------

Donnerstag 29.08.2013 22:07 - 23:03 Uhr - Technische Hilfeleistung -

Bundesautobahn A 4 Richtung Dresden - Verkehrsunfall

eingesetzte Kräfte und Mittel:

Löschfahrzeug LF 16/12 Hainichen	8 Mann
Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 Hainichen	2 Mann
Rüstwagen RW 1 Hainichen	2 Mann
Tragkraftspritzenfahrzeug Schlegel	5 Mann



Das Fundbüro teilt mit:

Am 12. Juni 2013 wurde ein Handy Samsung in Hainichen gefunden.

Am 14. August 2013 wurde ein Fahrrad am Container-Stellplatz Äußere Gerichtsstraße (Radweg) gefunden. Farbe grau/schwarz Typ Cembio, 26-er Mountain-Bike

Auskunft erteilt das Fundbüro
Tel. 037207/60-155

Instandsetzung der Abflussleitung des Schäfereiteiches in Bockendorf

Im Juli 2013 erneuerte die Firma Alfons Lenz aus Langenstriegis die Abflussleitung des oberen Schäfereiteiches in Bockendorf, der auch als Löschteich für die Feuerwehr bedeutsam ist. Die Kosten der Instandsetzung beliefen sich auf 3.776 €.

Die alte, nicht mehr funktionstüchtige Betonrohrleitung am Ständer, wurde freigelegt, geöffnet und in diese ein KG-Rohr mit 20 cm Durchmesser eingezogen und mit Beton vergossen. Auf Grund des relativ breiten Dammes, über den auch die öffentliche Straße zur Schäferei verläuft, mussten 20 m neue Rohre verlegt werden. Den Auslauf an der Unterseite stabilisierte die Firma mit Natursteinen. Auch die sich unterhalb des Löschteiches anschließenden Gräben wurden ausgehoben und neu profiliert.

Hartmut Stenker

Sachgebietsleiter Bauverwaltung, Bau- u. Ordnungsamt



WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

Das Leben ist wie ein Buch.

Jeden Tag blättert das Schicksal eine Seite um.

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Herrn Siegfried Dathe	am 08.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Sonja Vogel	am 18.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Gertraude Erler	am 08.09.	zum 86. Geburtstag	Herrn Günter Dietze	am 19.09.	zum 79. Geburtstag
Herrn Günter Heber	am 08.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Helmut Kern	am 19.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Angret Liebold	am 08.09.	zum 71. Geburtstag	Frau Irmgard Kürschner	am 19.09.	zum 91. Geburtstag
Frau Erika Wendland	am 08.09.	zum 78. Geburtstag	Herrn Arndt Liebe	am 19.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Hildgard Wiegand	am 08.09.	zum 82. Geburtstag	Frau Margarete Petzold	am 19.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Eva Bornemann	am 09.09.	zum 83. Geburtstag	Frau Margarete Rudolph	am 19.09.	zum 82. Geburtstag
Frau Katharina Geisz	am 09.09.	zum 80. Geburtstag	Herrn Walter Seffler	am 19.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Marga Höppner	am 09.09.	zum 85. Geburtstag	Herrn Heinz Wolf	am 19.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Langhof	am 09.09.	zum 88. Geburtstag	Frau Marianne Barthel	am 20.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Margit Liebscher	am 09.09.	zum 71. Geburtstag	Frau Eva Götze	am 20.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Luise Winkler	am 09.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Herta Köhler	am 20.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Else Zänker	am 09.09.	zum 74. Geburtstag	Herrn Martin Zimmermann	am 20.09.	zum 80. Geburtstag
Frau Eva Göpfert	am 10.09.	zum 73. Geburtstag	Frau Gertraud Bernhardt	am 21.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Erika Kretzschmar	am 10.09.	zum 75. Geburtstag	Herrn Dieter Cholewa	am 21.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Gudrun Rabe	am 10.09.	zum 74. Geburtstag	Frau Mariane Hoffmann	am 21.09.	zum 91. Geburtstag
Herrn Hein Schreiber	am 10.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Manfred Lehnert	am 21.09.	zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Büttner	am 11.09.	zum 72. Geburtstag	Herrn Hermann Müller	am 21.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Ilse Felber	am 11.09.	zum 90. Geburtstag	Frau Irmgard Uhlemann	am 21.09.	zum 79. Geburtstag
Herrn Wolfgang Zimmermann	am 11.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Renate Wagler	am 21.09.	zum 76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Haubold	am 12.09.	zum 77. Geburtstag			
Frau Anita Helbig	am 12.09.	zum 72. Geburtstag	Im Ortsteil Cunnersdorf		
Herrn Rudolf Müller	am 12.09.	zum 79. Geburtstag	Frau Sonja Hübner	am 10.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Kurt Sperling	am 12.09.	zum 78. Geburtstag			
Frau Gerta Werner	am 12.09.	zum 93. Geburtstag	Im Ortsteil Falkenau		
Herrn Horst Winhart	am 12.09.	zum 72. Geburtstag	Herrn Günter Müller	am 20.09.	zum 78. Geburtstag
Herrn Peter Eichhorn	am 13.09.	zum 73. Geburtstag			
Frau Sabine Pest	am 13.09.	zum 70. Geburtstag	Im Ortsteil Gersdorf		
Frau Edith Schmidt	am 13.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Ilse Schill	am 09.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Rosemarie Bayer	am 14.09.	zum 72. Geburtstag	Frau Käthe Breitenstein	am 17.09.	zum 77. Geburtstag
Herrn Helmut von Hebel	am 14.09.	zum 72. Geburtstag			
Frau Edith Teuchert	am 14.09.	zum 88. Geburtstag	Im Ortsteil Riechberg		
Frau Christa Werl	am 14.09.	zum 79. Geburtstag	Herrn Klaus Lehmann	am 09.09.	zum 72. Geburtstag
Herrn Wilfried Leutritz	am 15.09.	zum 72. Geburtstag	Herrn Rolf Lehmann	am 20.09.	zum 76. Geburtstag
Herrn Roland Rockstroh	am 15.09.	zum 77. Geburtstag			
Herrn Kurt Hoyer	am 16.09.	zum 86. Geburtstag	Im Ortsteil Schlegel		
Herrn Horst Arnold	am 17.09.	zum 79. Geburtstag	Herrn Wolfgang Rüß	am 13.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Höhne	am 17.09.	zum 77. Geburtstag	Herrn Johannes Voigtländer	am 21.09.	zum 88. Geburtstag
Herrn Klaus Keller	am 17.09.	zum 70. Geburtstag			
Frau Hannelore Müller	am 17.09.	zum 74. Geburtstag	Im Ortsteil Siegfried		
Herrn Joachim Barthel	am 18.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Ingrid Zimmermann	am 10.09.	zum 72. Geburtstag
Herrn Bernd Kryjom	am 18.09.	zum 72. Geburtstag	Herrn Harald Obendorf	am 12.09.	zum 79. Geburtstag
Herrn Gottfried Ludwig	am 18.09.	zum 81. Geburtstag	Frau Margrit Schnerr	am 21.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Rudolph	am 18.09.	zum 77. Geburtstag			

VEREINE/VERBÄNDE

Blut spenden - Aus Liebe zum Menschen!



Im Oktober neigt sich das Jubiläumsjahr dem Ende entgegen, was unter dem Motto „150 Jahre Rotes Kreuz - Aus Liebe zum Menschen“ begangen wurde. Dieses startete im Januar am Brandenburger Tor, als 1800 DRK-Mitglieder ein riesiges Rotes Kreuz bildeten, und wird mit einem zentralen Festakt in Stuttgart als Höhepunkt des Jubiläumsjahres zu Ende gehen.

Werden auch Sie Teil der großen Gemeinschaft an Helfern! Schon mit ihrer Blutspende helfen Sie Leid zu mindern und Hoffnung zu geben. Erfahrungsgemäß stellt der Oktober den DRK-Blutspendedienst vor eine große Herausforderung, die Kliniken optimal mit lebensrettenden Blutkonserven zu versorgen, da aufgrund von zwei Feiertagen und zwei Wochen Schulferien viele Blutspender die Termine nicht wahrnehmen können. Deshalb bitten wir alle Blutspender, nach Möglichkeit die Blutspendeaktionen in ihren Orten zu besuchen. Selbstverständlich ist auch jeder Neuspender herzlich willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein starker Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht am Donnerstag, den 17.10.2013 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6

Wie kann ich meine Angehörigen in der Häuslichkeit versorgen? Wie kann ich das finanzieren? Wo bekomme ich Hilfe her?



Dies sind nur einige Fragen die man sich stellt, wenn man selbst oder ein Angehöriger pflegebedürftig geworden ist. Bei der Beantwortung dieser und weitere Fragen, kann Ihnen das Netzwerk für soziales Engagement behilflich sein. Weiterhin können die Kontakte zu anderen Unternehmen hergestellt werden, so dass ein Wohnen in der Häuslichkeit möglich sein kann.

Seit 22.März 2013 gibt es diese Einrichtung in unserer Stadt und einige Bürger haben das Beratungszentrum schon besucht. Die Vermittlung zwischen den einzelnen Bereichen hat gut funktioniert und somit kann ein Erfolg verzeichnet werden.

Was sind die Aufgaben des sozialen Netzwerkes?

- Beratung Sie zu allen Fragen des würdevollen Alterns,
- Beratung zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen (für Pflegestufen, Verhinderungspflege , Kurzzeitpflege)
- Antragstellung für Demenzerkrankte
- Beratung rund um das Betreute Wohnen
- Wie kann ein Pflegedienst unterstützen?
- Was kann ich alles beantragen und ab wann ist man „pflegebedürftig“?
- Wie versorge ich meine Angehörigen mit Inkontinenzmaterial?

Wo:

- Mittweidaer Straße 7 , neben der AOK Filiale
- Telefonnummer: 037207/ 999367

Was kostet Sie das?

- Nur ein wenig Zeit, da die Beratung für Sie völlig kostenfrei ist.

Frau Brethfeld ist jeden Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr für sie da oder nach telefonischer Vereinbarung.

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

Großer Dank an unsere Sponsoren zum 7. HKK-Mopedrennen

Auch das 7. HKK-Mopedrennen am 31.08.2013 war wieder ein riesen-großer Erfolg. Angefangen beim Wetter, über die vielen Teilnehmer des Rennens sowie die Oldtimer-Ausfahrt, die zahlreichen begeisterten Besucher und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten an dieser Veranstaltung. Dieser Erfolg ist aber auch insbesondere auf die gute Organisation und Vorbereitung der Mitglieder von Oldsmoped.de zurück zu führen. Dafür möchten wir uns ganz besonders bedanken.

Aber was ist heute die Umsetzung eines tollen Events und Konzepts, wenn es keine hilfreichen Sponsoren gäbe, ohne die wir das Mopedrennen nicht auf einem deutlich höheren Niveau hätten durchführen können (z. B. elektronische Auswertung für die Renn-Teilnehmer). Auf diesem Wege möchten wir deshalb **allen unseren treuen Hainichener Unterstützern und denen aus der näheren Umgebung** ganz herzlich Danke sagen:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Reisebüro Rauter | DerRoboterLaden |
| Effektiv Unternehmensberatung Gudde | Debeka - Ronny Jacob |
| Autohaus Bernhardt | Badstudio Lauckner |
| BWH Bohrwerkzeuge Hoffmann GmbH | Dachdeckermeister Rainer Umlauf |
| Motorrad-Herfter | Küche 3000 |
| Transport-Unternehmen Wächtler | Pixxelbau |
| Oldsmoped.de | Freiwillige Feuerwehr Hainichen |
| DRK Hainichen | Familie Noack |
| die „Mädels“ vom Kinderschminken | Moderator Stefan Männel |

Sieger in den einzelnen Wertungen waren:

- | | | |
|----------------|---|---------------------|
| SR2 (Original) | - | Daniel Steiner |
| SR2 (getunt) | - | Ralf Knoche |
| Schwalbe | - | Mirko Weise |
| 50ccm | - | Daniel Löffler |
| 60ccm | - | Christoph Schneider |
| 70ccm | - | Daniel Poser |
| Damenklasse | - | Yvonne Lippmann |
| Offene Klasse | - | Martin Commer |

Auch zum 8. Mopedrennen im Jahr 2014 freuen wir uns über ein großartiges und zahlreiches Publikum und treue Sponsoren.

Euer HKK 1981 e. V.



Liebe Senioren von Cunnersdorf, Riechberg, Mobendorf und Hainichen!

Am 09.10.13 wollen wir uns wieder einmal zum gemütlichen Beisammensein treffen. Ich lade ein zum Spielenachmittag, 14.00 Uhr in Cunnersdorf, im Feuerwehrraum.

Bitte bringt Würfel und Karten sowie Gute Laune mit.

Bis dahin alles Gute und bleibt gesund.

Eure Seniorenbetreuung

Lebensräume e.V.

Wohnungsgenossenschaft Hainichen

Freizeittreff

Thomas-Müntzer-Siedlung 49, Tel. 037207 589745

Veranstaltungen im Oktober 2013

Die	01.10.13	13.30 Uhr	Skat
Mi	02.10.13		Kein Sport wegen Urlaub Therapeutin
Do	03.10.13		Feiertag
Mo	07.10.13	12.30 Uhr	Wandern
		13 - 17 Uhr	Kinderspass im Freizeittreff
Die	08.10.13	13.30 Uhr	Skat
Mi	09.10.13	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00 €.)
Do	10.10.13	09.30 Uhr	Kostenlose Pflegeberatung "Ihr Pflegepartner"
		13.00 Uhr	Canasta oder Romme
Mo	14.10.13	13.00 Uhr	3D-Karten-Basteln mit Frau Lippmann
Die	15.10.13	13.30 Uhr	Skat
Mi	16.10.13	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00 €.)
		13.00 Uhr	Bunte Frauenrunde
Do	17.10.13	13.00 Uhr	Romme oder Canasta
Mo	21.10.13	13.00 Uhr	Kegeln
		13 - 17 Uhr	Kinderspass im Freizeittreff
Die	22.10.13	13.30 Uhr	Skat
Mi	23.10.13	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00 €.)
Do	24.10.13	13.00 Uhr	Romme oder Canasta
Mo	28.10.13	13.00 Uhr	Geführter Besuch des Hainichener Museums (Siehe Aushang)
Die	29.10.13	13.30 Uhr	Skat
Mi	30.10.13	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke (Unkosten 4,00 €.)
Do	31.10.13		Feiertag

Wasser ist unser Element - schön nass

Die DLRG, welche seit 100 Jahren besteht, hat ihre Mitglieder zu einer Dankeschön-Veranstaltung nach Leipzig eingeladen. Viele ehrenamtliche Helfer der DLRG leisten ihren Beitrag deutschlandweit.

Am Samstag, den 31.08.2013 trafen sich ca. 300 Mitglieder im BELANTIS Freizeitpark. Ab 19.00 Uhr stand der Park mit fast allen Attraktionen ausschließlich den Mitgliedern zur Verfügung. Von der DLRG Sachsenburg-Hainichen waren 10 Familien vor Ort.

Die Fahrgeschäfte konnten in einem ganz anderen Licht genutzt werden. Für jeden, egal ob Groß oder Klein, war etwas dabei. Ob mit dem HURACAN aus 33 Meter Höhe in die Tiefe oder dem Piratenschiff, dem Fluch des Pharaos zu entweichen oder die Gletscherrutsche, ... Segway fahren oder einfach Kettenkarussell - es gab immer etwas zu entdecken. Die Verpflegung reichte von Pizza über Pommes, Piratenschmaus und Salat, ... alles da.

Den Abschluss des gelungenen Abends bildete gegen 22.00 Uhr noch ein Live-Konzert. Wasser ist ja unser Element, darum störte uns der Regen zum Ende der Veranstaltung nicht.

**Ein großes Dankeschön für „Leckeres aus dem Backofen“**

Die Mitglieder des Fördervereins „Tuchmacherhaus Hainichen e.V.“ möchten sich ganz herzlich bei **Otto Probst, Daniel Jost und Thomas Megyes** von der Gellertstadt Bäckerei Hainichen für die Unterstützung bedanken.



Frisch gebacken konnten Zuckerkuchen und Kartoffelkuchen u.a. den zahlreichen Gästen, die anlässlich der „Neumarktsause“ das Tuchmacherhaus besuchten, angeboten werden. Die kleinen, leckeren Brote waren auch sehr gefragt. So sei nochmals ein großes Dankeschön für das gesponserte „Leckeres aus dem Backofen“ ausgesprochen, denn ohne dies alles wäre dieser Nachmittag nicht so toll gelungen.

Viele Gäste nutzten gleichzeitig die Gelegenheit, die Ausstellung „Träumerei und Wirklichkeit“ der Freiburger Künstlerin Christa Fischer und ihre einmaligen Filzbilder zu besichtigen.

Heidelore Hilliger

SONSTIGES**Xenos sucht ein neues Zuhause!**

Xenos wurde am 30.07.2013 in der Nähe des Schloss Lichtenwalde gefunden und wird auf ca. 5 Jahre geschätzt. Im Tierheim trauert der getigerte Kater sehr - ab und an verweigert er sogar schon die Futteraufnahme. Wir hoffen nun ganz sehr, dass wir auf diesem Weg Katzenfreunde finden, die Xenos ein neues Zuhause geben möchten. Xenos möchte Freigang und wäre am liebsten ein Einzelier.

Er kann jederzeit zu den Öffnungszeiten besucht werden: Dienstags, donnerstags und freitags 16:00 bis 18:30 Uhr sowie samstags 14:00 bis 16:00Uhr. Xenos freut sich auf Ihren Besuch!



Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127
09247 Röhrsdorf bei Chemnitz
Telefon 03722/5927040
www.tierfreunde-helfen.de

Verkehrsteilnehmerschulung

21. Oktober 2013 in Hainichen AGRAR Hainichen, Oederaner Straße
23. Oktober 2013 in Riechberg "Im Dorfgemeinschaftshaus"

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen
Beginn: 19:00Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt

Gebietsverkehrswacht Mittweida e. v.

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint

am Sonnabend, dem 05. Oktober 2013.

Beiträge können bis Dienstag, dem 24. September 2013 per E-mail an

evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 22. September (17. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 25. September

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 26. September

- 15.00 Uhr Mutti-Kind Kreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Schuljahr (Gellertplatz 5)

Sonntag, 29. September (Erntedank)

- 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 2. Oktober

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Trinitatiskirche Hainichen - Sonnabend, 5. Oktober, 17.00 Uhr

**„Orgel & Rotwein“
Das etwas andere Orgelkonzert**

Stefan Gneuß spielt Orgelmusik von
Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy,
Richard Wagner u.a.

Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Sanierung der Sauer-Orgel
in der Trinitatiskirche wird erbeten.

Sonntag, 6. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 22. September 2013

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 25. September 2013

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, 26. September 2013

17.30.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 29. September 2013

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 02. Oktober 2013

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 03. Oktober 2013

17.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

Zeugen Jehovas Versammlung Hainichen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 14.00 Uhr in Frankenberg,
Bachgasse 4a

- 22.09.2013 Das Seufzen der Menschheit - Wann wird es enden?
- 29.09.2013 Jehovas Augen sind auf uns gerichtet
- 06.10.2013 Widerstehe dem Geist der Welt

Rennt du noch oder lebst du schon?

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen am 2. November 2013 in Altmittweida. Referentin: Birgit Sych

Zeit haben in einer beschleunigten Welt - wie soll das gehen? Vorschläge, seine Zeit gut zu planen, gibt es viele. Interessant, vergnüglich und unterhaltsam sind aber wenige. Dieses Referat will Mut machen, ein wenig anders zu leben und zeigt, wie's gehen kann. Birgit Sych wohnt mit Ihrem Mann in Berlin, ist Mutter von 7 Kindern und von Beruf Lehrerin. Sie wirkt als Referentin bei Frühstücks-Treffen und Ehewochenenden.

Der Verein Frühstückstreffen für Frauen Frankenberg e.V. lädt herzlich ein am 2. November 2013 von 9:00 bis 11:30 Uhr in den Ritterhof Altmittweida zum leckeren Frühstück mit angenehmer und anregender Unterhaltung. Bitte melden Sie sich bis zum 30.10.2013 an (und gegebenenfalls auch wieder ab) bei: Frau Sabine Schaarschmidt, Martinstr. 29, 09244 Lichtenau, Tel. 037206 73963.

Der Kostenbeitrag beträgt 6,- €/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1,- €/Kind (incl. Frühstück).

gez. Almut Bieber, Vorbereitungsteam Frühstückstreffen für Frauen Frankenberg e.V.

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

- Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51
- Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15
- Roswein Nossener Straße 12 03 43 22 / 4 36 01
- Chemnitz Limbacher Straße 410 03 71 / 8 57 63 35
- Flöha Augustusburger Straße 51 03 72 61 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



RIEGER
BESTATTUNGEN
Inh. Frank Oberüber

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- alternative & soziale Bestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Trauerredner Frank Oberüber

Hainichen · Am Damm 7
TAG & NACHT Tel. 037207 651392

Frankenberg · Am Graben 18 / Winklerstraße
TAG & NACHT Tel. 037206 897590

www.bestattung-rieger.de

NEU

Anzeige(n)

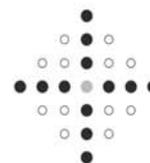
EMV K

KIRCHENINFORMATIONEN



Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße. 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470
 Weitere Informationen im Internet unter www.hainichen-trinitatis.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Danken ist das Gegenteil von Ge-danken-losigkeit.

Wer dankt, denkt an den, der etwas gibt. Danken heißt antworten. Das Geschenk erhält durch den Dank erst seinen Sinn. Wer nicht dankt, ignoriert und entehrt den Geber. Danken macht dankbar. Ich empfangen etwas, was ich mir nicht verdienen, nicht selber erarbeiten kann. Dankbare Menschen sehen auf das was sie haben, wofür sie dankbar sind. Der Undankbare schaut auf das, was er nicht hat. Er fühlt sich vom Leben betrogen. Er meint, allen anderen ginge es besser, alle anderen hätten mehr vom Leben. Warum soll ich geben, wenn mir keiner etwas gibt? Solch eine Haltung macht einsam und bitter, manchmal sogar geizig. Der Dankbare weiß sich beschenkt, er freut sich über das was er empfangen hat und lebt heiterer und sorgloser. Mit unserem Dank zum Erntedankfest danken wir Gott für die Gaben, die Früchte des Feldes, für alle Nahrung, die wir zum Leben brauchen. Gott hat die Welt gemacht, eine Atmosphäre in der Leben gedeihen kann geschaffen. Er ist der Geber aller guten Gaben. Das die Gaben in dieser Welt ungerecht verteilt werden, ist nicht Gott anzulasten. Es sind die Menschen, die in ihrer Gier nach Wohlstand Gottes Schöpfung auslaugen und sich gegenseitig „das Wasser abgraben“. Auch das ist sicherlich eine Folge menschlicher Undankbarkeit gegenüber dem Geber aller Gaben. Erntedank möchte uns jedes Jahr daran erinnern, dass Gott der Geber aller guten Gaben ist. Er hat seine Schöpfung reichlich gesegnet mit Ackerboden, Sonne, Regen, Luft und Wasser, mit Pflanzen und Tieren, Erzen und Edelsteinen, den Jahreszeiten und Klimazonen; mit allem was wir brauchen, damit Leben gedeihen kann. Er hat uns Menschen die Fähigkeit zum Arbeiten geschenkt, er hat uns mit Kraft und Wissen ausgestattet, die Erde zu bebauen. Dafür dürfen wir Gott loben und danken. Biblisch betrachtet heißt Gott loben, seine Herrlichkeit, seine Schöpfermacht preisen, ihm die Ehre geben für alles was er unverdientermaßen schenkt. Solches Loben befreit den Menschen von aller bänglichen, selbstbezogenen und ängstlichen Sorge um den „morgigen Tag“. Es befreit ihn zum Danken und zum Teilen. Wer sich immer wieder beschenkt weiß, kann auch abgeben. Wenn Sie in den kommenden Tagen durch Gottes schöne Schöpfung laufen, wenn Sie einmal bei sich bedenken, was Gott auch Ihnen geschenkt hat, an Gütern und Fähigkeiten, an Freude und an Hilfe, fällt Ihnen bestimmt ein Grund ein, Gott zu loben und zu danken. Bleiben Sie Gott befohlen!

K. Knoch

Erntedankgottesdienst am 29. September 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche



Zum Erntedankfest werden Gemüse, Obst und andere Ernteprodukte auf den Altar gelegt und im Altarraum aufgestellt. Dabei geht es nicht in erster Linie darum, die Kirche festlich zu schmücken. Mit den Erntegaben bringen wir zum Ausdruck, dass nicht nur mit der Hände Arbeit die Ernte gelungen ist, sondern auch mit Gottes Zutun. Wir wollen auch in Hainichen Erntedankgottesdienst feiern. Schön wäre es, wenn Sie zum Schmücken des Altarraumes Erntegaben beisteuern. Diese werden am Samstag, den 28. 09. von 8.30 bis 9.30 Uhr entgegengenommen. Dankbar sind wir auch für Hilfe beim Schmücken und Aufstellen der

Gaben. Im Gottesdienst besteht dann die Möglichkeit, beim traditionellem Opfergang, seinen Dank in Form einer finanziellen Spende auszudrücken. Der Gottesdienst wird vom Kirchen- und Posaunenchor unserer Gemeinde mit ausgestellt.

INFORMATIONEN ANDERER BEHÖRDEN

Öffentliche Ankündigung des Grenztermins nach § 15 (4) Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO)

Gemäß § 15 (4) Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) wird hiermit für die unten genannten Flurstücke in der Stadt Hainichen Gemarkung Gersdorf der Grenztermin öffentlich angekündigt.

Gemarkung Gersdorf: 185/2, 187, 224 und 226/2.

Die Grenzen der Flurstücke 185/2 und 224 sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013, bestimmt und entsprechend der neuen Nutzung zerlegt werden. Von der Grenzwiederherstellung sind auch die Nachbarflurstücke 187 und 226/2 betroffen.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG).

Eigentümer und Erbbauberechtigte sowie dementsprechende Rechtsinhaber der oben genannten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens.

Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Es wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgelesen. Die Beteiligten erhalten im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass ist die beim ÖbV Dipl.-Ing. Nicolaus Platter beantragte Katastervermessung an den Flurstücken 185/1 und 224 in der Gemarkung Gersdorf durch die Firma DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH. Die Katastervermessung wird vom Amtsverwalter für ÖbV Platter, Herrn ÖbV Dipl.-Ing. Rainer Jope, fortgeführt.

Der Grenztermin findet statt am:

Dienstag, den 08.10.2013 um 10.00 Uhr

Treffpunkt: Bundesautobahn A 4, von Dresden nach Chemnitz am Parkplatz „Rossauer Wald“ (zwischen Hainichen und Frankenberg))

Die Beteiligten werden gebeten, zum Grenztermin den Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass auch ohne die Anwesenheit der Beteiligten oder der Anwesenheit eines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen der Beteiligten bestimmt werden können.

Es wird darum gebeten, die Teilnahme am Grenztermin schriftlich oder telefonisch beim Vermessungsbüro Jope anzuzeigen (Tel. 034297 40917, Fax: 034297 40949, E-Mail: info@vermessungsbuero-jope.de).

Dipl.-Ing. Rainer Jope

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Händelstraße 23

04288 Leipzig OT Holzhausen

Amtsverwalter für ÖbV Dipl.-Ing. Nicolaus Platter

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

Auf der Grundlage des § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 06. Juli 2011 werden die Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gegeben.

Vom Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Rainer Jope

Händelstraße 23

04288 Leipzig OT Holzhausen

Amtsverwalter für ÖbV Dipl.-Ing. Nicolaus Platter

wurden auf Antrag der Firma DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Grenzbestimmungen und Abmarkungen an den Flurstücken 185/1 und 224 in der Gemarkung Gersdorf durchgeführt. Betroffen von der Katastervermessung und Abmarkung sind auch die Nachbarflurstücke 187 und 226/2 in der Gemarkung Gersdorf.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung liegen ab dem 09.10.2013 bis zum 09.11.2013 in den Geschäftsräumen des ÖbV Rainer Jope in 04288 Leipzig OT Holzhausen, Händelstraße 23 von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, am Montag und Mittwoch von 13.00 bis 16.00 Uhr sowie am Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 18.11.2013 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen steht den betroffenen Eigentümern der ÖbV Rainer Jope unter der Telefonnummer 034297 40917 oder per E-Mail unter info@vermessungsbuero-jope.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Rainer Jope, Händelstraße 23, 04288 Leipzig oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.



Alarm- und Sicherungsanlagen

Elektromeister Thomas Kluge

Oberer Dorfweg 9
OT Gersdorf • 09661 Hainichen

Tel.: 037207 / 2286

Fax: 037207 / 51311

E-Mail: info@alarm-kluge.de

www.alarm-kluge.de

- Einbruchmeldeanlagen

- Brandmeldeanlagen

- Videokontrolltechnik

- Elektroinstallation

- Kommunikationsanlagen

- Schlüsselservice

BVVG Land zum Leben

Verkauf

Forstflächen Cunnersdorf und Ottendorf
(SD22-3800-177511)

- nördlich von Cunnersdorf, am Ostufer des Pahlbaches
- Verkaufsfläche ca. 7,6 ha
- Buche und Eiche, auch Esche, Erle, Birke sowie Nadelholz (Fichte, Lärche, vereinzelt Eibe)
- Vorrat/Hektar: 180 - 200 Efm o.R.

Ansprechpartnerin: Elke Thieme (LAFOS, Region Süd)

Tel.: 0351/25787-77, E-Mail: thieme.elke@lafos.bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 24.09.2013, 10 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:



BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

SONSTIGES

Das BIETZ! 2013 Gott erlebt!

Vom 9. - 17. August fand in Pappendorf/Striegistal das Jugendfestival BIETZ! statt. Der Veranstalter ist die Evangelische Jugend des Kirchenbezirks Leisnig- Oschatz. Besonders dabei zu nennen sind die Organisatoren: Der Jugendmitarbeiter Kai Barthel, sowie Richard Langhof und Johannes Volkmann. Die Rüstzeiten im Sommer wurden nicht mehr so gut angenommen. Deshalb erfand man das BIETZ!, um den Sommer wieder attraktiver zu machen.

Das BIETZ! stand unter dem Thema: Gott erlebt! Wir, als Junge Gemeinde Hainichen sagen: Ja, wir haben Gott spürbar erlebt und möchten das gern im Alltag auch umsetzen. Vormittags gab es geniale Seminare und nachmittags durften wir uns Workshops aussuchen oder im Bistro etwas Leckeres essen. Abends zur BIETZ- Time hörten wir jeden Tag eine tolle Predigt und die Lieder begleitete die „Hausband“ „Adlisch“. An fünf Abenden konnte man außerdem verschiedenen Bands lauschen, die uns mit christlichen Liedern beschallten. Eine besondere Sache war der Gebetsmarathon „186 Stunden beten“ während des gesamten BIETZ! In der Sakristei der Pappendorfer St. Wenzels-Kirche. Wir beteten abwechselnd jeweils eine Stunde. Am Anfang sah es so aus als würde man es nicht schaffen. Doch zum Ende hin redeten bis zu fünf Personen mit Gott, weil sie unbedingt noch einmal beten wollten. Das BIETZ! ist eine gelungene Veranstaltung in der wir Gott in der Gemeinschaft erleben durften und viele neue Freundschaften schließen konnten. Deshalb geht das BIETZ! in die zweite Runde.

Vom 15.- 23. August 2014 findet das nächste Jugendfestival BIETZ! wieder in Pappendorf statt. Ab sofort können sie sich anmelden! Weitere Informationen und auch Bilder finden sie auf der Internetseite der Evangelischen Jugend Leisnig- Oschatz: www.christlichejugend.de

Junge Gemeinde Hainichen



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis**. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

21.09.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DST Neubert, Ch.
22.09.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Bahnhofstr. 2, 09648 Mittweida Tel.: 03727/92714
28.09.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Böhm, C.
29.09.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Hauptstr. 20a, 09661 Rossau/OT Weinsdorf Tel.: 03727/91808
03.10.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DST Heilmann, B. Poststr. 21, 09648 Mittweida Tel.: 03727/979444
04.10.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis DST Leichsenring Bahnhofstr. 1, 09661 Hainichen Tel. 037207/2526

Apotheken - Notdienstbereitschaft

21.09.13	Rosenapotheke, Mittweida
22.09.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen
23.09.13	Sonnen-Apotheke, Mittweida
24.09.13	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
25.09.13	Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida
26.09.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
27.09.13	Hirsch-Apotheke, Mittweida
28.09.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
29.09.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
30.09.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
01.10.13	Ratsapotheke, Mittweida
02.10.13	Mercur-Apotheke, Mittweida
03.10.13	Luther-Apotheke, Hainichen
04.10.13	Rosenapotheke, Mittweida
05.10.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
06.10.13	Sonnen-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigetelefon:
03722/50 50 90

**PERSONEN- & PATIENTENBEFÖRDERUNG
THOMAS JAHN**

... Sie fahren nur mit, alles andere erledige ich!

... für alle
Krankenkassen.

Ich fahre Sie:

- | | |
|--|--|
| ... zu Bestrahlungen & Chemotherapien | ... zur Dialyse |
| ... zu Behandlungen (Therapien) in einer Tagesklinik | ... zu stationären Behandlungen |
| ... zu vor- & nachstationären Behandlungen | ... zu ambulanten OPs aller Art (z.B. Augen-OPs, etc.) |
| ... zur Fußambulanz | ... zur stationären & ambulanten Reha |
| ... zur Behandlung nach Arbeitsunfällen (über BG) | ... zu privaten Ausflügen bis max. 8 Personen |

WEITERE INFOS: 03 72 07 · 65 61 40

Mietwagenbetrieb Th. Jahn | Ottendorfer Hang 26 | 09661 Hainichen
Funk: 01 73 · 7 35 74 60 | Fax: 03 72 07 · 58 97 73 | eMail: thomasjahn464@googlemail.com

Anzeige(n)

Forst & Holz 2013 in Chemnitz

Vom 27. bis 29. September 2013 präsentieren regionale und überregionale Fachaussteller ihre Produkte und Dienstleistungen zum neunten Mal in Sachsen. Erstmalig wird die Messe Forst & Holz in Chemnitz stattfinden. Das Sonderthema JAGD komplettiert das naturnahe Messewochenende.



Die Forst & Holz war bisher in Dresden beheimatet und zog 2012 zusammen mit zwei den Themen Jagd und Angeln fast 16.000 Besucher an.

Auf insgesamt 20.000 Quadratmetern werden 2013 ca. 100 ausstellenden Unternehmen, u.a. Pflanzelt Maschinenbau, Unterreiner Forstgeräte GmbH, Ritter Maschinen GmbH, Eifo Forsttechnik und Posch für ein optisch und akustisch beeindruckendes Erlebnis für die Besucher sorgen. Wenn Häcksler, Schredder, Säge-/Spaltautomaten und mobile Sägewerke zum Einsatz kommen, schlägt das Herz eines jeden Forstwirts und Holzselbsterbauer höher. Während der drei Messetage werden über 500 Kubikmeter Holz zu Hackschnitzeln, Brennstoff, Bohlen, Bretter und Kanthölzer verarbeitet. Profis, Semi-Profis und Privatnutzer finden auf der Messe fachgerechte Beratung und Betreuung. Hier bleibt keine Frage unbeantwortet. Natürlich spielt das Thema Heizen mit Holz und Pellets sowie erneuerbarer Energie eine große Rolle.

Für Nostalgiker findet nach dem Erfolg von 2011 in diesem Jahr die Sonderausstellung „Alte Motorsägen, Forstsägen und Geräte der Holzbearbeitung – Die Technik von gestern“ Teil II. Haben Sie auch noch Schätze der Forst und Holzwirtschaft? Eine Säge aus der Vergangenheit, eine Axt, mit der mühselig Bäume geschlagen oder einen Hobel mit dem u.a. Balken bearbeitet wurden? Falls ja, dann sind Sie herzlich gebeten, sich bei der TMS GmbH zu melden.



Das Projektteam nimmt gern Ihren Anruf von Mo-Fr (9 bis 17 Uhr) unter der Tel-Nr.: 0351/87785-30 entgegen oder per Mail an doorn@tmsmessen.de. Jeder Leihgeber erhält als kleines Dankeschön 2 Freikarten für die Messe „Forst & Holz“ in Chemnitz vom 27. bis 29.09.2013.



Autohaus HERFTER

Mazda Service



Der neue Mazda 3... ab Oktober bei uns...!
Mit neuer SKYACTIVE - Technologie noch sparsamer
Jetzt Vorverkaufsvorteil nutzen: eine Option gratis

Autohaus Hainichen
Frankenberger Straße 58 • 09661 Hainichen
Tel.: 037207 / 49 20 • Fax: 037207 / 4 92 44
eMail: autohaus.hainichen@herfter.de

Autohaus Döbeln
Oswald-Greiner-Straße 6 • 04720 Döbeln
Tel.: 03431 / 70 58 30 • Fax: 03431 / 70 58 58
eMail: autohaus.doebeln@herfter.de

www.herfter.de

Verstärken Sie unser Allianz-Team.

Wir suchen Mitarbeiter/innen für eine interessante Tätigkeit im Vertrieb der Allianz.

Sie sind zuverlässig, kommunikativ, zielstrebig und wollen eine berufliche Perspektive in Wohnortnähe? Egal ob Einsteiger/in oder Umsteiger/in, haupt- oder nebenberuflich – wir sichern Ihren erfolgreichen Start beim Marktführer. Lernen Sie uns kennen.



Anett Schönfels
Mobendorfer Str.10, 09603 Grossschirma
Tel. 03 73 28.14 67 18, Mobil 01 72.100 88 09
E-Mail: anett.schoenfels@allianz.de





3-Raum-Wohnung, 69 m² in Pappendorf zu vermieten. Zentrale Lage, Balkon, Stellplatz, 455 € WM.
Telefon: 01 72 · 6 20 19 94

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend, dem 05. Oktober 2013.

Beiträge können bis Dienstag, dem 24. September 2013 per E-mail an evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

Forst & Holz

CHEMNITZ

27. - 29. September
Messe Chemnitz

neuer Standort



- Holz als Energielieferant
- Maschinenvorfürungen und Holzbearbeitung in Aktion
- Schnitzer- und Holzbildhauer zeigen mit schwerem Gerät filigrane Kunstwerke
- Sonderausstellung „Alte Motorsägen, Forstsägen und Geräte der Holzbearbeitung – Die Technik von gestern“ Teil II



www.tmsmessen.de



TMS 06/2013
Fotos: © Olivier Le Moul - Fotolia.com
© vicnt2815 - deposit

Dankeschönveranstaltung des DRK-Kreisverbands Döbeln - Hainichen für die Hochwassereinsatzkräfte

Auf Einladung des DRK-Kreisverbands Döbeln - Hainichen e. V. kamen am 10. September zahlreiche Einsatzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes, die sich beim Hochwasser vom 31.5. bis 2.6.2013 besonders verdient gemacht hatten, zu einem gemütlichen Beisammensein in die Kreisgeschäftsstelle auf der Hainichener Feldstraße zusammen. Dabei wurden sie von Geschäftsführer Jörg Hirschel begrüßt. Er hielt einen kurzen Rückblick auf die damaligen Ereignisse und bedankte sich bei allen Beteiligten noch einmal für deren Engagement in den damaligen Tagen. Auch der im Landratsamt Mittelsachsen für den Katastrophenschutz zuständige Amtsleiter, Steffen Kräher und Hainichens Bürgermeister Dieter Greysinger, waren unter den Gästen. Beide bedankten sich ganz herzlich beim DRK und den vielen ehrenamtlichen Helfern für die vielfältige Unterstützung zu verschiedenen Anlässen.

Dieter Greysinger



BUNTMETALL & METALLHANDEL

Ute Seidel

☛ Containerdienst

☛ Brennschneidarbeiten

☛ Entkernung - Beräumung aller Art

☛ Ankauf Buntmetall, Schrott, Kabel

Schäferestraße 30 • 09661 Bockendorf

Telefon: (03 72 07) 5 17 23 • Fax: (03 72 07) 9 95 07

Handy: (01 74) 9 91 87 04 oder (01 74) 8 23 23 89



Computer Service Christian Zwinscher

Neueröffnung 28.9.2013

Tinten und Toner Tankstelle Dienstleistungen rund um den Computer



Tintenpatronen & Tonerkartuschen schnell nachfüllen & Umwelt schonen & Kosten sparen

- > Bestellung & Zusammenbau neuer Hardware
- > Reparatur, Wartung & Aufrüsten Ihres Computers
- > Lösen von Problemen (z.B. Abstürze, Viren)
- > Installieren von Systemen & Programmen
- > Hilfe beim Umgang mit dem Computer

Gellertstraße 55
09661 Hainichen
0177 / 68 96 206
mail@cs-cz.net
www.cs-cz.net

öffnungszeiten
Do 17 - 19 Uhr
Fr 14 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Abb. ähnlich

DER BMW 3er TOURING.

Der BMW 3er Touring setzt auch in der fünften Generation wieder Maßstäbe im Segment der Premiumklasse. Mit einem Kofferraumvolumen von 495 Litern bietet er mehr Raum als jedes andere Automobil in seiner Klasse. Noch mehr Komfort und Sicherheit erleben Sie mit BMW ConnectedDrive: Dank Innovationen wie dem optionalen, vollfarbigen BMW Head-Up Display oder der auf Wunsch erhältlichen Real Time Traffic Information* können Sie sich voll und ganz auf das Konzentrieren, was einen BMW auszeichnet: pure Fahrfreude.

* Weitere Ausstattungen erforderlich.

BMW MALZ

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Finanzierungsbeispiel: BMW 318d Touring

Xenonlicht, Leichtmetallräder, Sitzheizung, Komfortzugang uvm.

Monatliche Rate:

318,00 EUR

Fahrzeugpreis: 40.090,00 EUR

Anzahlung: 5.000,00 EUR

Nettodarlehens-

betrag: 31.694,16 EUR

Sollzinssatz p. a.*: 3,92%

Bearbeitungs-

gebühr: 0,00 EUR

Darlehens-

gesamtbetrag: 34.962,20 EUR

Laufzeit: 36 Monate

Effektiver Jahreszins: 3,99%

Zielrate: 23.832,20 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,6 l/100 km, außerorts: 3,9 l/100 km, kombiniert: 4,5 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 119 g/km, Energieeffizienzklasse: A.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 08/2013. Zzgl. 620,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Autohaus Malz GmbH

Häuersteig 25
09599 Freiberg
(Firmensitz)
Tel. 03731 6767-00

Frankenberger Str.29
09661 Hainichen
Tel.: 037207/4000

Longuyoner Str.5
01796 Pirna
Tel. 03501/79750

www.bmw-malz.de

**Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckanfragen:**

03722/505090

oder anzeigen@riedel-verlag.de

Sie haben sich so gefreut über all die lieben Grüße und Geschenke zu Ihrem **Jubiläum.**

Sagen Sie doch „Danke“ mit einer Anzeige.

Per **Telefon 03722 50 50 90, Fax 03722 50 50 922** oder **E-Mail info@riedel-verlag.de** stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Anzeigengröße: 93 x 50 mm, einfarbig schwarz; 20 Euro inklusive Mehrwertsteuer (Endpreis)

TIPP !!! VERANSTALTUNGEN IM EIGENARTIG ODER RÄTSKELLER **TIPP !!!**

21.09.2013 / 20.00 UHR - RK
ROCKABEND MIT "TRY"
 BLUES, ROCK, HARDROCK...

27.09.2013 / 20.00 UHR - EA
"BERND RINSER" - ROOTSROCK

02.10.2013 / 20.00 UHR - RK
ROCK & BLUES - SESSION
 FÜR ALLE INTERESSIERTE MUSIKER, DIE ES WERDEN WOLLEN UND GÄSTE...

10.10.2013 / 20.00 UHR - EA
"TIM & BRENDAN O' SHEA" IRISH FOLK

18.10.2013 / 20.00 UHR - EA
"CHRIS KRAMER KOMMT... BLUES AND MORE...

09.11.2013 / 20.00 UHR - EA
"SCARLETT O' & JÜRGEN EHLE" - LIEBESLIEDER

21.12.2013 / 20.00 UHR - RK
"BANDANA"
 SOUNDS OF JOHNNY CASH
 TEL. 037207 / 51990

STEINMETZ DEISINGER

Oederaner Straße 12b | 09661 Hainichen
 Telefon: 0 37 31 · 2 26 72 | Mobil: 01 72 · 3 70 16 06
 jeden 1. und 3. Freitag im Monat 9.00 – 10.00 Uhr

Ein Preisvergleich lohnt sich!

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Fensterbänke
 Küchenarbeitsplatten - Bäder - Sonderanfertigungen

—www.steinmetz-deisinger.de—info@steinmetz-deisinger.de

WERTEC

Ihr Profi für Kläranlagen.
www.klaeranlagenprofi.de

JETZT STAATLICHE FÖRDERUNG NUTZEN!

Beton-Anlagen

» Für den Ersatz-Neubau einer 4-Einwohner-Kläranlage erhalten Sie vom Staat **1.500 Euro**; für eine Nachrüstung mindestens **1.000 Euro Fördermittel**.

Der Freistaat Sachsen verlangt die Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Modernisierung Ihrer bestehenden Anlage und nutzen Sie die begrenzten Fördermittel.

Die Firma WERTEC liefert und betreut Ihre neue Kleinkläranlage. Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung und einem vielfältigen Produkt-Angebot.

Kunststoff-Anlagen

Nachrüstung bestehender Gruben

WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz · Tel. 0371 / 81499-10 · info@wertec.com



K L Ä R A N L A G E N V O N

AQUA
NOSTRA

konkurrenzlos weil stromlos

aqua nostra
Gersdorf 23
09661 Strigistal
Tel. 03 43 22/40423
Fax 03 43 22/40747
www.aqua-nostra.de

MIT ZULASSUNG
N: Z-55.4-309
C: Z-55.4-310
N+H: Z-55.4-311
vom Deutschen Institut für Bautechnik

Vorsprung durch Technik



Progressiv. Dynamisch. Effizient.

Die Audi A3 Limousine.

Konsequent dynamisch auf der ganzen Linie. Die Audi A3 Limousine* lässt den Begriff „Limousine“ in einem völlig neuen Licht erscheinen. Durch und durch sportlich. Elegant und selbstbewusst. Bereit dafür, von Ihnen entdeckt zu werden.

Einladung

Zum Probefahrtsbrunch

**27. September 2013
von 15.00 bis 20.00 Uhr**

**Audi
Gebrauchtwagenwoche**

Mit TOP-Finanzierungszins von **1,9 %**
In der Woche vom 23.09. bis 28.09.2013

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,0 – 5,0; außerorts 4,8 – 3,5; kombiniert 5,6 – 4,1; CO₂-Emission g/km: kombiniert 129 – 107 ** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,7; außerorts 4,4; kombiniert 5,3; CO₂-Emission g/km: kombiniert 122; Effizienzklasse B

Besuchen Sie uns im Autohaus.

AUTOHAUS
Baude & Werner
Mittweida GmbH

Autohaus Baude & Werner Mittweida GmbH

Chemnitzer Str. 32 a-b, 09648 Mittweida
Tel.: 0 37 27 / 62 10-0, Fax: 0 37 27 / 62 10-12
info@baude-werner-mittweida.de, www.ah-bw.de

Anzeige(n)

Große Gardinen-schau

vom 21.09. bis 20.10.2013

- über 60 Dekorationen
- jeden Sonntag Schausonntag*** von 11.00 bis 16.00 Uhr
- * keine Beratung, kein Verkauf

Besuchen Sie auch unsere **Sächsische Teppichmanufaktur**

TEPPICH WITZSCHEL

Ihr Teppich- und Gardinenhaus
 Altenhainer Straße 50 | 09669 Frankenberg | Tel.: 037206-2774

Gutschein 10 € Rabatt*
ab 100 € Einkauf *gültig bis 20.10.2013
 pro Einkauf nur ein Gutschein

Gasthaus & Pension Räuberschänke

mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

Kräftig, deftig, würzig, einfach lecker...
unser beliebtes Schlachtfest & Tanz
Samstag, d. 12. Oktober 2013 ab 18.00 Uhr
mit DJ Lutz und Studio 1

Inklusive Freigetränk! **Vorverkauf läuft!**

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!

Zur Räuberschänke 25 www.raeuberschaeanke.de 09569 Frankenstein

Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

Autohaus SCHIMMEL

...immer 1 PS mehr

Ihr Partner für Volkswagen, Skoda und Audi in Hainichen

Jußere Gerichtsstraße 4 · 09641 Hainichen
 Telefon: 037207/6800 · Telefax: 037207/68020
 E-Mail: autohaus.schimmel@de791620.vapn.de

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Jahreswagen + Dienstwagen
- Internet-Fahrzeugvermittlung
- Euromobil-Leihwagen
- Finanzierung / Leasing
- Versicherung
- Reparaturen aller Art - PKW + LKW
- Klemmerei + Lackiererei + Richtbank
- Reifen- und Batteriedienst
- HU / AU mit Steinschlagreparatur
- Teilledienst und Original-Zubehör
- Abschleppdienst

Einen guten Start in den Herbst!

MARTIN & GEISEL

Der Fachbetrieb

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel
 Tel.-Fax: 037207/99820-99822
 Home: martinundgeissel.de

An der B169 im Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage

Besuchen Sie ... unsere Ausstellung !!!

WERTGUTSCHEIN auf alle Fenster, Türen und Wintergärten

10% Rabatt (unter Vorlage dieses Coupon)

KÜCHE & CO Die Küchen-Fachleute

www.kueche-co.de

Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

Küchen zum Leben!